

Christoph Mehr an den Festlichkeiten teil. In seiner Eigenschaft als Präsident der Jugendmusikkommission bezeichnete er die Anschaffung der neuen Instrumente als eine vorbildliche Investition in die Zukunft und in den musikalischen Nachwuchs.

Befreundete Nachbarvereine

Mehrere befreundete Vereine aus der Umgebung bereicherten mit ihren musikalischen Vorträgen das gesamte Fest. So war die Feldmusik Zell (Dirigent Christoph Bangerter) und die Musikgesellschaft Gondiswil (Dirigent Markus Huwyler) anwesend, ebenso die Feldmusik Luthern (Dirigent Kobi Banz), sowie die Musikgesellschaft Eriswil, deren Leitung in den Händen von André Gygli lag. Diese Bands sorgten allesamt mit rassigen Klängen für beste Unterhaltung und Abwechslung. Dabei konnte auch die Freundschaft und die Kameradschaft unter allen Musizierenden ausgiebig gehegt und gepflegt werden.

Einladung nach Deutschland

Im Namen des Musikcorps aus Ufhausen gratulierte dessen Vorsitzender Bernhard Wiegand der Musikgesellschaft Ufhusen zu diesem tollen Fest. Gleichzeitig lud er den Verein zu einem Gegenbesuch ein. Diese Einladung wurde vom Präsidenten des gastgebenden Vereins, Patrick Schmid, gerne entgegengenommen und dem freudigen Applaus dieser Einladung folgte, war zu entnehmen, dass sich die Ufhusener bereits heute auf diesen Ausflug nach Deutschland freuen. *br*

Big Band Festival 2009

Mit dem Jugend Big Band Wettbewerb schloss am Sonntag, 6. September das dreitägige Swingfestival in Dietikon JH ab. Geboten wurde erstklassiger Jazz und feinste Unterhaltung von den besten Formationen des Landes.

Erneut Swing-Sternstunden am ersten September-Wochenende im zürcherischen Dietikon. Das 2. Big Band Festival ist Geschichte. Den Abschluss bestritten am Sonntagnachmittag die grössten Talente der Schweiz: Beim Jugend Big Band Wettbewerb wurde aus fünf Formationen die beste Nachwuchs Big Band – sozusagen «Switzerlands next Pepe» – gesucht. Sieger wurde die Big Band der Kanti Wattwil SG unter der Leitung von Martin Winiger. 35 Orchester aus allen Landesteilen mit

rund 700 Musikern hatten sich für den diesjährigen musikalischen Wettstreit angemeldet.

Gewählt wurde die Toggenburger Formation von einer sechsköpfigen Fachjury, welcher auch der «Götti des Festivals», der Schweizer Starbandleader Pepe Lienhard angehörte. Die Siegerband gewann erstmals den «Jazztucan», die vom berühmten Dietiker Künstler Bruno Weber geschaffene Trophäe. Sie gewann zudem eine professionelle Aufnahme-session für eine CD im Studio von Radio DRS.

Zu den weiteren Highlights des Festivals zählten der Auftritt von Dani Felbers homogener und sehr flexiblen Big Band am Freitagabend. Ein absolutes Aha-Erlebnis bei vielen Zuhörern war dabei Gast-sängerin Maja Brunner, unter anderem mit ihrer eindrücklich satten Interpretation des Ella Fitzgerald-Klassikers *The Old Devil Called Love*. Am gleichen Abend wurden übrigens die History Swingers Big Band aus Kappelen/Bern für ihre beeindruckende Darbietung im Vorjahr mit dem in Musikerkreisen hochbegehrten



Dass Pepe Lienhard, unser helvetischer «King of Swing», trotz der starken jungen Konkurrenz sein Zepter noch lange nicht abgeben will und wird, das bewies er am Samstagabend mit einem musikalisch hochstehenden und überraschenden Set als Leiter des Swiss Jazz Orchestras. Zum Glanzlicht wurde dabei auch der Gastauftritt von Hugo Strasser, der 87jährigen deutschen Swinglegende. Er zeigte sich purlimunter und bewies Klasse, sowohl als Solist auf der Klarinette als auch im Erzählen von humoristischen Anekdoten. Mit den Worten: «Der alte Hugo muss jetzt ins Bett» beendete er die lautstarken «Zugabe, Zugabe»-Rufe und verliess federnen Schrittes die Bühne.

Auszeichnung «Ambassador Of Big Band Music» ausgezeichnet. Weitere Informationen zum Big Band Festival «Swing in Dietikon» finden Sie im Internet unter: www.bigbandfestival.ch/bl

Die Big Band der Kanti Wattwil mit Pepe Lienhard,